

Inhaltsfelder	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Interne Ergänzungen
<p>Religion - Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen (IF 1,2)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler erläutern, inwiefern jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf Gemeinschaft hin angelegt und auf sie angewiesen ist. zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden. zeigen auf, dass die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben. geben exemplarische Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wieder. stellen die Bedeutsamkeit ausgewählter biblischer Frauen- und Männergestalten für die Glaubenspraxis dar. zeigen das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich auf.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf. organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte.</p>	<p>Erstellen von Hefttitelseiten o.Ä. mit Word</p>
<p>Die Bibel mehr als nur ein Buch (IF.3)</p>	<p>Die Schü beurteilen menschliche Verhaltensweisen vor dem Hintergrund des Glaubens an Gott als den Freund des Lebens. erinnen und Schüler erläutern den Aufbau der Bibel. zeigen auf, dass die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben. geben exemplarische Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wieder. stellen die Bedeutsamkeit ausgewählter biblischer Frauen- und Männergestalten für die Glaubenspraxis dar. erläutern, dass erläutern anhand von Erzählungen aus der Abrahamgeschichte die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen als Familiengeschichte erzählt. weisen an Beispielen die Bedeutung der Bibel im Leben der Kirche nach (z.B. Gottesdienst). begründen, warum die Bibel für Christen als „Heilige Schrift“ besondere Bedeutung hat. beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute.</p>	<p>zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. finden selbstständig Bibelstellen auf. setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um.</p>	<p>Fachbegriffe Malen zu biblischen Geschichten</p>
<p>Erfahrungen mit Gott – Abraham und Sarah, Mose, David (IF 3,6)</p>	<p>geben exemplarische Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wieder. zeigen auf, dass die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben. stellen die Bedeutsamkeit ausgewählter biblischer Frauen- und Männergestalten für die Glaubenspraxis dar. erläutern anhand von Erzählungen aus der Abrahamgeschichte die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen. zeigen das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich auf.</p>	<p>zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt, nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein.</p>	

<p>Christen feiern ihren Glauben (IF 4,5)</p>	<p>ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein. erklären Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung. zeigen die Bedeutung von Sakramenten und ihre Verknüpfungen mit Stationen im Leben eines Christen auf.</p>	<p>identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. erklären die Bedeutung religiöser - insbesondere kirchlicher - Räume und Zeiten. beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese.</p>	<p>-Unmittelbare Beurteilung am Unterricht in Bezug auf reproduktive, transferierende und schöpferische Leistungen -Mündliche und schriftliche Überprüfung des Lernerfolgs durch Befragung und Tests, mindestens eine schriftliche Übung pro Jahr -Überprüfung der Hausaufgaben - Begutachtung der Heftführung - Festtagskalender erstellen</p>
--	--	--	---